



MR.ANUWAT/Shutterstock.com ; Kazakov Maksim/Shutterstock.com ; spline\_x/Shutterstock.com

©Copyright 2022 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

## Einnahmeempfehlung

Jeweils 3x täglich 30 Tropfen\*

\*mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen – am besten ca. eine halbe Stunde nach dem Essen. Sie können die tägliche Dosierung auch in eine 1-Liter-Flasche füllen und über den Tag verteilt trinken.

Zeitgleiche Einnahme beider Tinkturen!

### **Monatskur: 3-wöchige Einnahme mit anschließend 1er Woche Pause.**

Wir empfehlen in dieser Pause zu entgiften (Zeolith, Chlorella, Basenbäder ... etc.). Je nach Stärke der Herxheimer-Reaktionen können Sie auch gerne nach den 3 Wochen bereits mit einer neuen Monatskur beginnen.

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine **einschleichende Dosis von höchstens 3x täglich 10 Tropfen** mit anschließender Steigerung auf die oben angegebene Einnahmeempfehlung. (Herxheimer-Reaktionen)

Erfahrungsgemäß zeigen manche Personen schon bei dieser Dosierung erhebliche Herxheimer-Reaktionen. In diesem Fall sollten Sie die anfängliche Dosierung weiterhin reduzieren um Sie in Ihrem eigenen, für Sie passenden, Tempo wieder zu steigern.



# Borre Mischung nach Buhner Protokoll 1

## Andrographis paniculata (bzw. Kalmegh)

Benutzt werden die Blätter, Blüten und Stiele der Pflanze. Das Kraut ist als „King of Bitter“ (zu Deutsch: „König des Bitteren“) bekannt. Bei Borreliose gilt Andrographis als eines der besten Mittel gegen *Spirochäten*, gegen welche es nach Überwinden der Blut-Hirn-Schranke wirksam ist. Das Kraut hemmt eine Reihe von, durch Lyme Borreliose aktivierten, Zytokinen (E-Selektin, TNF- $\alpha$ , IL-6, IL-8). Die Pflanze stärkt zudem die Immunfunktion, schützt die Herzmuskulatur und wirkt entzündungshemmend.

## Baikal Helmkraut

Durch dessen Flavonoide *Scutellarin*, *Baicalin* und *Wogonin* wirkt diese Pflanze antiallergen, antibakteriell und entzündungshemmend. Das Kraut zählt als eines der besten „Antiviren-Pflanzen“.

Flavonoide sind sogenannte *Antioxidantien*, weshalb sie in der Lage sind freie Radikale im Körper unschädlich zu machen. Generell wird auch die Förderung körpereigener Abwehrmechanismen stimuliert und zudem scheinen Flavonoide einen positiven Einfluss auf die Vorbeugung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu haben. Eingesetzt wird das Kraut unter anderem zur Behandlung von Infektionen durch Lyme-Borreliose-assoziierte *Pathogene* (krankmachende Mikroorganismen).

## Japanischer Staudenknöterich

Verwendet werden die Wurzeln der Pflanze. Der japanische Staudenknöterich ist dafür bekannt, behutsam und zielgerecht das Aufbrechen von *Biofilmen* (dünne Schleimfilme mit darin vorliegenden, organisierten Mikroorganismen) zu bewirken. Er wirkt systemisch, d.h. den ganzen Organismus betreffend, stärkt das Immunsystem im Körper, und ist gegen einige gramnegative (z.B. *Spirochäten*) und grampositive Bakterien aktiv. Besonders im Gehirn ist diese Pflanze ein ausgezeichneter Zytokin-Modulator, d.h. er reduziert einige der schädlichsten von den Bakterien aktivierten Zytokine. Außerdem unterstützt er den Körper sich vor Endotoxin-Schäden und Herxheimer Reaktionen zu schützen.

Die hier bereitgestellten Informationen wurden unter anderem aus dem Buch „Lyme Borreliose natürlich heilen“ von Stephen Harrod Buhner gewonnen, das wir als vertiefende Lektüre sehr gerne weiterempfehlen.



marilyn barbone/Shutterstock.com ; 12photography/Shutterstock.com ; zhengchengbao/Shutterstock.com ; marilyna/Shotshop.com

©Copyright 2022 – Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung, bleiben vorbehalten, SAGRUSAN® GmbH

## Einnahmeempfehlung

Jeweils 3x täglich 30 Tropfen\*

\*mit einem Glas Wasser (ca.150ml) verdünnt einnehmen – am besten ca. eine halbe Stunde nach dem Essen. Sie können die tägliche Dosierung auch in eine 1-Liter-Flasche füllen und über den Tag verteilt trinken.

Zeitgleiche Einnahme beider Tinkturen!

### **Monatskur: 3-wöchige Einnahme mit anschließend 1er Woche Pause.**

Wir empfehlen in dieser Pause zu entgiften (Zeolith, Chlorella, Basenbäder ... etc.).

Je nach Stärke der Herxheimer-Reaktionen können Sie auch gerne nach den 3 Wochen bereits mit einer neuen Monatskur beginnen.

Menschen reagieren unterschiedlich auf Kräutertinkturen, daher empfiehlt sich eine **einschleichende Dosis von höchstens 3x täglich 10 Tropfen** mit anschließender Steigerung auf die oben angegebene Einnahmeempfehlung. (Herxheimer-Reaktionen)

Erfahrungsgemäß zeigen manche Personen schon bei dieser Dosierung erhebliche Herxheimer-Reaktionen. In diesem Fall sollten Sie die anfängliche Dosierung weiterhin reduzieren um Sie in Ihrem eigenen, für Sie passenden, Tempo wieder zu steigern.



# Borre Mischung nach Buhner Protokoll 2

## Indischer Morgenstern

Eine häufig, vor allem in der TCM (*Traditionelle Chinesische Medizin*) verwendete Pflanze ist der Indische Morgenstern. Laut in-vivo-Studien schützen die in der Pflanze enthaltenen Inhaltsstoffe unsere Neuronen wirksam vor Schäden. So soll diese Pflanze einer der wirksamsten Kräuter sein, die zur Behandlung von mit Neuroborreliose verbundenen, neurologischen Schäden herangezogen werden kann.

## Katzenkralle

Es wird die innere Borke der Liane verwendet. Katzenkralle stärkt unser Immunsystem und wirkt entzündungshemmend sowie antioxidativ. Durch den Inhaltsstoff *Hirsutein* können zahlreiche inflammatorische Zytokine abreguliert werden.

## Rotwurz Salbei

Verwendet wird die ganze Pflanze. Sie wirkt antibakteriell, immunstimulierend, fiebersenkend und entzündungshemmend. Da sie die Gerinnung hemmt, wird die Bildung von Thrombosen erschwert und generell die periphere Durchblutung verbessert. Zusammen mit Baikal Helmkraut können Borrelien in ihrer Nährstoffaufnahme und Vermehrung behindert und der Schutz der Blut-Hirn-Schranke unterstützt werden.

## Taigawurzel (sibirischer Ginseng)

Verwendet wird die Wurzel der Pflanze. Sie wird vor allem gegen Erschöpfung und Depression eingesetzt. Außerdem wirkt sich die Taigawurzel positiv auf das Immunsystem aus, wobei unser Körper sie zur langsamen und schrittweisen Stärkung nutzt.

Die hier bereitgestellten Informationen wurden unter anderem aus dem Buch „Lyme Borreliose natürlich heilen“ von Stephen Harrod Buhner gewonnen, das wir als vertiefende Lektüre sehr gerne weiterempfehlen.